

Offene Jugendarbeit Müllheim

Jahresbericht 2020

OFFENE JUGENDARBEIT
M**LLHEIM**



Inhalt

Vorwort der Präsidentin.....	4
Organisation 2021	6
Der Vorstand	7
Bericht der Betriebskommission	8
Bericht Jugendarbeitende	11
Statistik OJA Müllheim 2020.....	14
Mittelherkunft Offene Jugendarbeit Müllheim.....	16
Jahresrechnung 2020	18
Geschichte, Abschied und Dank.....	21
Kontakt Offene Jugendarbeit Müllheim	22

Vorwort der Präsidentin

Liebe Mitglieder und Gönner, geschätzte Freundinnen und Freunde der Offenen Jugendarbeit

Mit Freude präsentieren wir Ihnen unseren Jahresbericht zu einem auch für uns alle wahrlich speziellen und verrückten Jahr 2020.

Trotz Corona war die Offene Jugendarbeit Müllheim auch im Jahr 2020 ein zuverlässiger Ansprechpartner für ein breites Spektrum von Anliegen der Kinder und Jugendlichen. Wir blicken auf ein sehr erfreuliches Jahr 2020 zurück und freuen uns, den Kindern und Jugendlichen unsere Hilfe und Unterstützung anbieten zu können. Nichtsdestotrotz beeinflusste die Corona-Krise auch die Angebote der Offenen Jugendarbeit Müllheim.

Der Verein Offene Jugendarbeit unterstützt Kinder und Jugendliche aus Müllheim und der Umgebung mit verschiedenen Angeboten. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist gemäss dem Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit ein Teilbereich der professionellen Sozialen Arbeit. Sie versteht sich als wichtige Akteurin der ausserschulischen Bildung. Sie begleitet, unterstützt und fördert Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen von Beziehungsarbeit auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Ihre Angebote schaffen Freiräume, in denen Kinder und Jugendliche ihre spezifischen Bedürfnisse und ihre Andersartigkeit in Abgrenzung zur Erwachsenenwelt leben und eigene kinder- und jugendkulturelle Initiativen entwickeln können.

Das Jahr 2020 stand für die Offene Jugendarbeit Müllheim auch im Zeichen der Neubesetzungen des Vereinsvorstandes. Ausgeschieden ist das Betriebskommissionsmitglied Brigitte Hochstrasser. Ihr sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt für ihren unermüdlichen und grossen ehrenamtlichen Einsatz zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen von Müllheim. Neu im Vorstand vertreten ist Heidi Niederer, als Betriebskommissionsmitglied und Vizepräsidentin.

Zur Erreichung des intern gesteckten Zieles, das Vereinspräsidium per Jahresversammlung 2021 neu zu besetzen, machte sich der Vorstand Gedanken zu bestehenden Strategien und der Trägerschaft. Der Vorstand traf sich zu zwei Strategiesitzungen mit Raoul Rosenberg und Pascal Mächler. Raoul Rosenberg ist Firmeninhaber von «T E A M P U L S – Futuremanagement», welches sich schweizweit als anerkanntes Kompetenzzentrum für Fragen des soziokulturellen Zusammenlebens entwickelt hat. Raoul Rosenberg begleitete zudem während acht Jahren Jonathan Trüb supervisorisch bei fachspezifischen Fragen.

Die Ergebnisse aus den zwei Sitzungen zeigten

- eine professionelle Vorstandsarbeit mit einem guten Konzept als Basis;
- neue Kenntnisse betreffend dem Stellenschlüssel und dem Anteil der administrativen Arbeiten;
- Möglichkeiten von Trägerschaften und deren Vor- und Nachteile;
- dass ein Internetanschluss im Jugendraum zwingend notwendig ist;
- und der Leistungsauftrag mit der Gemeinde überprüft werden soll.

Der vorliegende Bericht gibt Auskunft über unsere Leistungen im ausserordentlichen Jahr 2020. Um den genannten Tätigkeiten nachgehen und eine kinder- und jugendgerechte Unterstützung in allen Phasen des Erwachsenwerdens bereitstellen zu können, braucht es finanzielle Mittel. Auch im vergangenen Jahr haben uns viele treue Spenderinnen und Spender unterstützt. Viele Familien unterstützen den Verein mit ihrem Mitgliederbeitrag, auch nachdem ihre Kinder aus dem Alter der Zielgruppe unserer Arbeit herausgewachsen sind. Diese grosszügige Hilfe ist essentiell, jedoch keineswegs selbstverständlich. Wir danken allen von ganzem Herzen, die uns unterstützen, denn nur mit ihrem Beitrag können wir unser Angebot auch in Zukunft aufrechterhalten.

Liebe Mitglieder, Gönner und Unterstützer der Offenen Jugendarbeit Müllheim, liebe Kinder und Jugendliche: ich danke Ihnen / Euch im Namen des Vorstandes ganz herzlich für jedwede Unterstützung zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen von Müllheim und Umgebung!

Iris Oehninger

Präsidentin

Organisation 2021

Basierend auf den Erkenntnissen der zweiten Strategiesitzung traf sich der Vorstand der Offenen Jugendarbeit im ersten Quartal 2021 mit dem Gemeinderat zu zwei Sitzungen zum Austausch und zur Überprüfung des Leistungsauftrages. Bis anhin oblag gemäss dem von der politischen Gemeinde 2011 bewilligten Konzept die Einteilung der Arbeitseinsätze der Mitarbeiter und deren fachliche Unterstützung dem Verein. Die direkt vorgesetzte Stelle ist der Vereinsvorstand, welcher auch für die Qualitätskontrolle, die jährliche Beurteilung und die Aus- und Weiterbildung verantwortlich ist.

Anlässlich des zweiten Treffens wurde beschlossen, dass:

- Kurt Lauper, Gemeinderat und Ressortverantwortlicher «Kultur, Sport und Vereine» sich für das Präsidium des Vorstandes zur Verfügung stellt.
- die Stellenleiter der Offenen Jugendarbeit per 1. August 2021 bei der Politischen Gemeinde Müllheim angestellt sind und nicht mehr beim Verein.
- die Verwaltungsbefugnisse des Vereins klarer geregelt sein müssen.
- alle Körperschaften inklusive der Sekundarschule miteinbezogen werden sollen.

Es freut uns, dass gemäss den Vorgaben vom Dachverband die Politische Gemeinde mit der Übernahme des Präsidiums Verantwortung übernimmt und die Offene Kinder und Jugendarbeit (OKJA) von einem politischen Willen getragen ist. Andernfalls verliert die OKJA ihre Legitimation als kinder- und jugendpolitisches Instrument.

Die Organisationsform der Trägerschaft (siehe Abbildung) in Form eines Vereins besteht weiterhin:

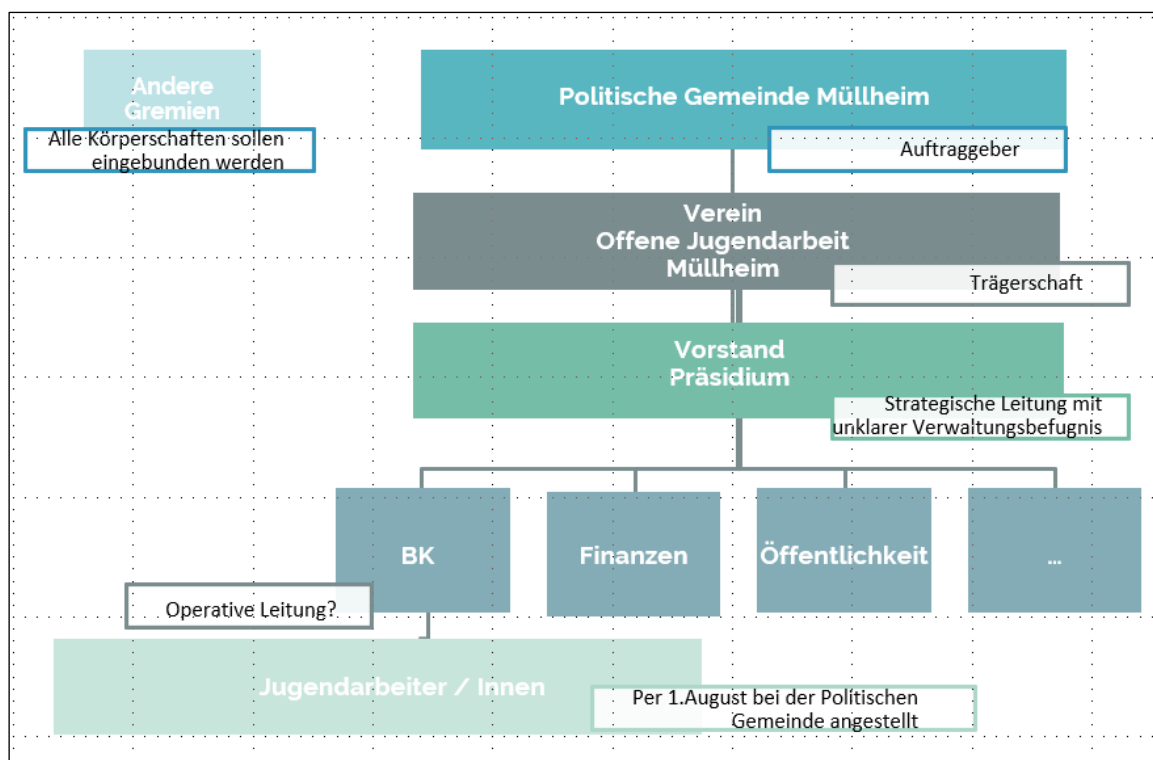


Abbildung: Organisationsform Trägerschaft

Der Vorstand

Iris Oehninger, Heidi Niederer, sowie Melanie Güttinger haben ihren Rücktritt per 30. Juni 2021 bekannt gegeben.

Heidi Niederer hat den Vorstand über das Jahr 2020 aktiv in der Betriebskommission und als Vizepräsidentin unterstützt. Dabei hat sie viel Zeit und Ressourcen in die Offene Jugendarbeit gesteckt, insbesondere für die Nachfolgeregelung von Jonathan Trüeb und die professionelle Begleitung der Stelleninhaber.

Melanie Güttinger übernahm den Aufgabenbereich Finanzen 2016 und hat sich seither um die Buchführung des Vereins gekümmert. Damit der Verein seine Inhalte pflegen und den Zweck erfüllen kann, braucht er Geld. Melanie hat die Finanzen des Vereins Offene Jugendarbeit stets äusserst sorgfältig und kompetent verwaltet.

Heidi und Melanie gebührt ein grosses Dankeschön für ihre ehrenamtliche Arbeit zu Gunsten der Offenen Jugendarbeit Müllheim.

Neu stellen sich Kurt Lauper als Präsident und Willy Weber für die Wahl in den Vorstand zur Verfügung.

Der Vorstand 2021

Kurt Lauper	Präsidium
Willy Weber	
Sabine Wyden	Aktuariat
Andi Marti	Öffentlichkeitsarbeit

Öffentliche Trägerschaften mit Einsitz im Vereinsvorstand

Barbara Molls	Vertretung Politische Gemeinde (Ressort Infrastruktur)
Amanda Zieri	Vertretung Primarschule
Toni Wäffler	Vertretung Katholische Kirchgemeinde
Daniel Mürger	Vertretung Reformierte Kirchgemeinde

Öffentliche Trägerschaft ohne Einsitz im Vereinsvorstand

Ressort noch nicht besetzt	Ansprechperson Sekundarschule Müllheim, finanzielle Unterstützung
----------------------------	--

Iris Oehninger

Präsidentin

Bericht der Betriebskommission

Die Offene Jugendarbeit Müllheim hat - wie bereits erwähnt - ein bewegtes Jahr 2020 erlebt. Die Pandemie Covid-19 hat **neue Herausforderungen** an die Jugendarbeitenden gestellt. Praktisch von einem Moment auf den anderen wurden wir gezwungen, neue Kanäle für die Begleitung der Jugendlichen zu finden und uns zu Beginn des Jahres auf das Allernötigste zu beschränken. Dies hatte zur Folge, dass wir phasenweise den Treffbetrieb einstellen mussten und sich die Jugendlichen nicht im Jugendraum treffen konnten.

Dennoch sind wir unheimlich stolz auf unser Team. Die Belastungen und Sorgen, welche Kinder und Jugendliche im Alltag erleben, wurden durch die Pandemie noch grösser. Trotz Lockdown und Social Distancing waren die Jugendarbeiterinnen ganz nah an den Kindern und Jugendlichen, sie nutzten und schufen neue Kanäle, um die Jugendlichen zu begleiten und zu unterstützen. Belastungen, Sorgen und Unsicherheiten des Klientel wurden ernst genommen und aktiv angegangen.

In dieser schwierigen Zeit wollten wir **für die Kinder und Jugendlichen da sein**, ohne sie uns ihr Umfeld einem erhöhten Risiko auszusetzen. Beratungen fanden über die sozialen Medien, telefonisch oder in Einzelgesprächen unter Einhaltung der Schutzmassnahmen statt. Jonathan Trüeb und Ivana Garza haben unterunterbrochen Kinder und Jugendliche begleitet und den Bedingungen entsprechend unterstützt. Proaktiv wurden die Eltern über das Angebot der Offenen Jugendarbeit mittels Elternbrief informiert. Dieses Engagement wurde sehr positiv aufgenommen. Vielen Kindern und Jugendlichen tat es gut zu spüren, dass sie nicht alleine sind.

Das vergangene Jahr hat sehr **viele Neuerungen** gebracht und einen immensen Einsatz von allen Beteiligten gefordert. Zu Beginn des Jahres freute uns insbesondere, wie Ivana und Jonathan schnell zu einem eingespielten Team heranwuchsen, Prozesse und Strukturen anschauten und neue Ideen entwickelten. Dank der raschen Auffassungsgabe von Ivana, ihrer Fach- und Sozialkompetenz, verbunden mit einer aktiven Vorgehensweise war sie jederzeit eine gesuchte Kooperations- und Gesprächspartnerin für Jonathan und den Vorstand. Die Besucherzahlen zeigen, dass Ivana auch von den Kindern und Jugendlichen sehr geschätzt wird.

Im August erreichte uns die Kündigung von Jonathan Trüeb, unserem langjährigen Leiter der Offenen Jugendarbeit Müllheim. Obwohl nach neun intensiven Jahren der Wunsch nach einer Veränderung verständlich ist, konnten wir uns eine Jugendarbeit ohne unseren «Tschoniii» nicht so richtig vorstellen.

Erneut wurde eine Findungskommission gegründet, welche mit der Nachfolgeregelung beauftragt wurde. Über 30 Bewerbungen wurden gesichtet, bewertet und im Anschluss sechs Kandidatinnen und Kandidaten zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Es war eine glückliche Fügung, dass sich Angela Clavuot, als ideale Nachfolgerin für die ausgeschriebene Stelle beworben hat! Nach dem Probearbeiten mit Ivana Garza

entschied sich der Vorstand einstimmig Angela Clavuot als Nachfolgerin von Jonathan Trüb per 1. Januar 2021 anzustellen.

Am 18. Dezember 2020 mussten wir mit einem weinenden Auge nach neun erfolgreichen Jahren von **Jonathan Abschied nehmen**. Jonathan verstand es mit seiner aufgeschlossenen und kompetenten Art sowohl bei den Jugendlichen als auch bei sämtlichen Stakeholdern rasch eine solide Vertrauensbasis zu schaffen und tragfähige Beziehungen aufzubauen. Dank seiner Fähigkeit, Menschen vorbehaltlos offen zu begegnen, schaffte er innert kürzester Zeit trotz anfänglicher Skepsis in der Bevölkerung viel Wohlwollen für die Anliegen der Offenen Jugendarbeit. Seine Fachkompetenz setzte er gezielt ein, um den Aufbau der Offenen Jugendarbeit voranzutreiben, was ihm hervorragend gelang. Jonathan behielt stets das Wohl aller Beteiligten, die Vorgaben und die Ziele der Offenen Jugendarbeit im Auge. Besonders zu erwähnen ist sein erfolgreiches Engagement für Jugendliche in besonders schwierigen Situationen. Er machte sich voller Elan, Energie und enormer Einsatzbereitschaft an die herausfordernde Aufbauarbeit. Jonathan schaffte es, dass die Offene Jugendarbeit in Müllheim nicht mehr wegzudenken und im Kanton Thurgau ein Vorzeigebispiel ist. Jonathan Trüb danken wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für sein grosses Engagement zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen von Müllheim und Umgebung und wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude bei seiner neuen Herausforderung in der Kartause Ittingen.

Anfang Januar 2021 durften wir **Angela Clavuot** willkommen heissen. Gemeinsam mit Ivana Garza, welche sich trotz Covid 19 für eine reibungslose Einarbeitungszeit einsetzte, leitet sie die Offene Jugendarbeit Müllheim mit grossem Einfühlungsvermögen und viel Geschick. Angela Clavuot, konnte sich seit Januar einarbeiten und führt zusammen mit Ivana Garza heute die Offene Jugendarbeit Müllheim. Wir sind dankbar für ihren neuen Blick und ihr Fachwissen und den professionellen Umgang mit den Kindern und Jugendlichen. Das Tätigkeitsfeld ist gross, ebenso die Besucherzahlen und die Sorgen und Anliegen der Jugendlichen in dieser Zeit.

Infolge Covid 19 nutzen die Kinder und Jugendliche (auch aus Pfy) vermehrt das Angebot der Offenen Jugendarbeit Müllheim. Den Jugendarbeiterinnen, der Betriebskommission sowie dem Vorstand ist es wichtig die Bedürfnisse der Kinder und Jugendliche in der Corona-Pandemie vermehrt ernst zu nehmen und ihre Solidarität zu würdigen. Sie sind wie wissenschaftlich erwiesen ist, psychisch stark belastet, haben Zukunftssorgen und wurden bisher zu wenig in die Debatte einbezogen und finden zu wenig Beachtung. Strukturen, die Jugendliche beim Übertritt von der Schule in die Berufsbildung oder in weiterführende Schulen unterstützen sowie diejenigen, die Jugendliche ohne berufliche Anschlusslösung unterstützen, sollen rasch gestärkt und ihre Kapazitäten ausgebaut werden. Dem hat der Vorstand Rechnung getragen und im März 2021 die befristete Stelle des Betreuungsassistenten geschaffen. Der Verein dankt dem Gemeinderat für die Zustimmung der Stellenschaffung. Nur so können Ivana und Angela den Ansturm und den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht werden.

Die Mitarbeitenden

Betrieb Offene Jugendarbeit Müllheim 2021

Ivana Garza	Leitung Offene Jugendarbeit Müllheim (40 Stellenprozent)
Angela Clavuot	Leitung Offene Jugendarbeit Müllheim (30 Stellenprozent)
Patrick Blättler	Betreuungsassistent im Stundenlohn, befristet von von März bis Juli 2021

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die Kinder und Jugendlichen von Müllheim und Umgebung in allen Phasen ihres Erwachsenwerdens auf uns zählen und mit der Unterstützung von uns rechnen können.

Iris Oehninger und Heidi Niederer

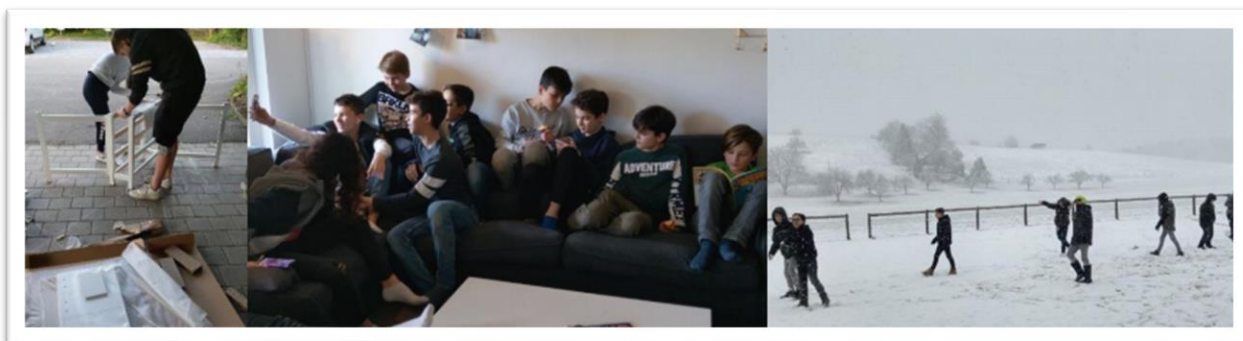
Betriebskommission Offene Jugendarbeit Müllheim

Bericht Jugendarbeitende

Ein gutes Jahr trotz Corona-Virus

Betrieb

Wie jedes Jahr startete Jonathan Trüeb das Jahr 2020 mit dem traditionellen Besuch des Neujahrsapéro in der Wielhalle. Ein schöner Anlass, der wunderbar dazu genutzt werden kann, mit den Bürgerinnen und Bürgern von Müllheim in Kontakt zu treten und sich zu zeigen.



Kurz nach Jahresbeginn holte das Corona- Virus die Schweiz ein und es kam zum Lockdown. Eine spezielle und aussergewöhnliche Situation, die dazu führte, dass sowohl der Jugendtreff, wie auch die aufsuchende Arbeit vor Ort eingestellt werden musste. Es folgte eine ungewisse Zeit, bei der man nicht wusste, wann wieder Normalität einkehren würde.

Damit wir Jugendarbeitenden die Jugendlichen trotzdem erreichen konnten haben wir unsere Onlinepräsenz auf Instagram verstärkt. Mit diversen Quiz über Müllheim, die OJA Müllheim und Prävention, sowie DIY-Workshops als Video- Tutorial haben wir immer wieder versucht die Jugendlichen zu erreichen. Wir haben auch ein Video aufgegleist, wo wir mit anderen OJAs aus dem Kanton Thurgau zusammen unter dem **#wirsindfüreuchda** aufgezeigt haben, dass wir auch online für die Jugendlichen eintreten.

Ende Mai kamen die ersten Lockerungen und wir durften den Jugendtreff endlich wieder öffnen. Es bedarf jedoch eine gute Planung und Organisation, um die Corona-Massnahmen einzuhalten. Es mussten beispielsweise die Räumlichkeiten ausgemessen werden, um festzustellen, wie viele Personen in den Treff durften. Auch zu den Punkten Contact Tracing und Desinfektion der Räumlichkeiten mussten wir uns Gedanken machen. Es war eine Herausforderung, die wir gut gemeistert haben.

In dieser unsicheren Zeit hat uns die Unterstützung des Dachverbandes der Offenen Jugendarbeit sehr geholfen, welche nach zwei Wochen ein Pandemie-Rahmenschutzkonzept für die OJAs erstellt hat, welches sie regelmässig an die Updates des Bundesrates angepasst haben. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase, bei der sowohl die Jugendlichen, wie auch wir uns an die neuen Massnahmen gewöhnen mussten, folgte ein relativ normaler Sommer, der gut besucht war.

Im Herbst verschärften sich die Massnahmen wieder. Es brauchte eine höhere Präsenz der Jugendarbeitenden, um die Jugendlichen an die Corona-Massnahmen und deren Einladung zu erinnern. Erschwert wurde das auch durch die oft wechselnden Massnahmen und die Einführung der Maskenpflicht. Wir waren jedoch sehr froh darüber, dass der Jugendtreff trotz allem nicht mehr schliessen musste.

Projekte

Das Corona-Virus führte dazu, dass die Projekte wie «Move the Street», die Teilnahme am «Ferien(spass)», sowie die Angebote «Sackgeldbörse» und «offenen Turnhalle» von JAM (Jugend Aktion Müllheim) eine unfreiwillige Pausierung erfuhr. Erst im Sommer sind die Projekte wieder angelaufen. So hat beispielsweise ein Jugendlicher durch die Sackgeldbörse erfolgreich einen Job erhalten. Zudem haben wir mehrere Jugendliche, die sich gerne für einen Einsatz oder mehrere zur Verfügung stellen. Via Impuls wird darauf regelmässig aufmerksam gemacht.

Das Projekt «Move the Street» lief nach dem ersten Lockdown wieder an, mit erfolgreichen Pausenaktionen. Zudem trieben Jonathan Trüb und Ivana Garza die Präventionsprojekte und die Bastelworkshops weiter voran und gestatteten sie vermehrt auch online auf Instagram. Ivana Garza hat zudem die Recherchen aufgenommen für ihr Projekt «Mädchentreff».

Abschied Jonathan

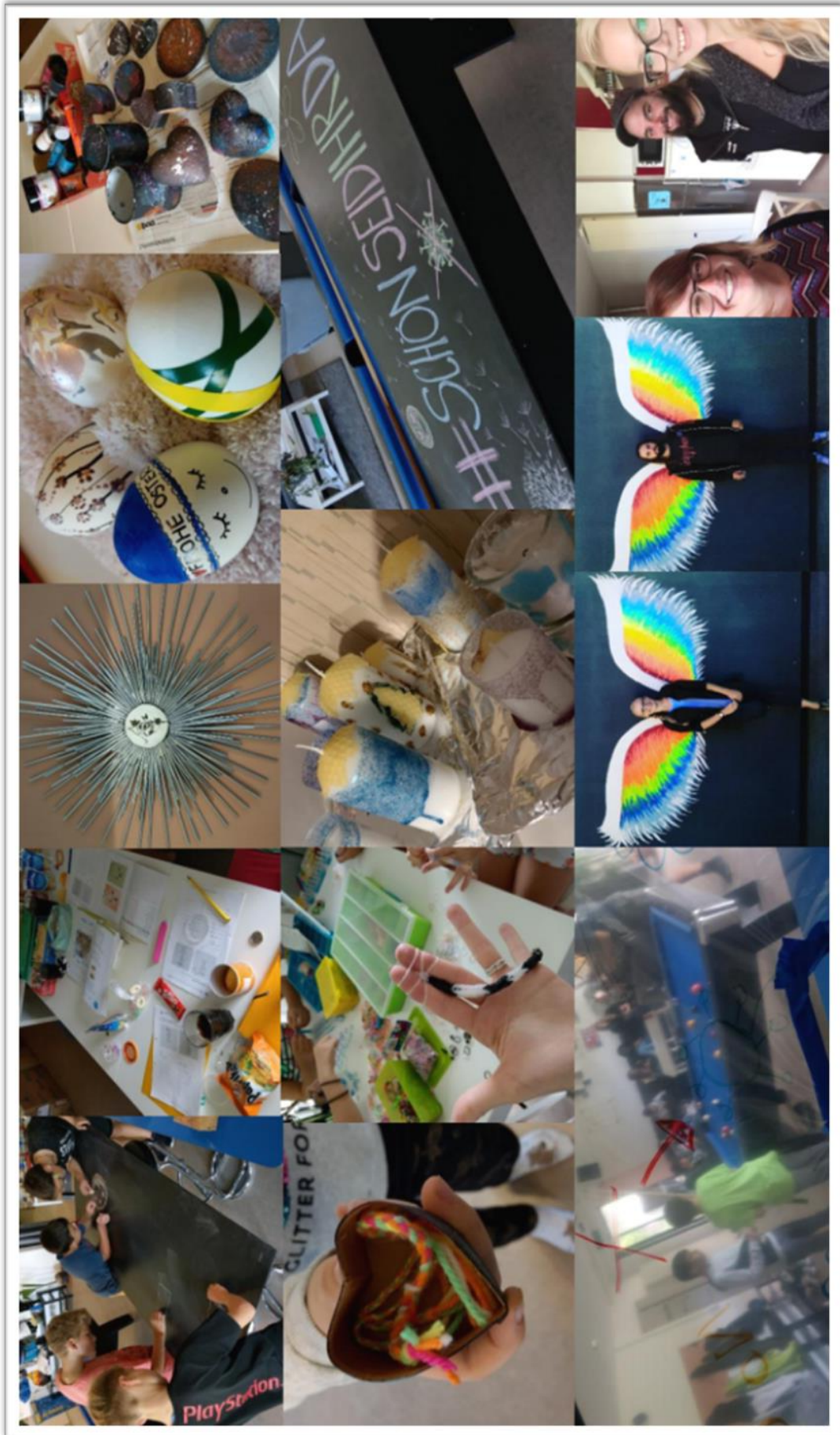
Im August informierte Jonathan Trüb darüber, dass er sich nach neun arbeitsintensiven Jahren und dem Aufbau und der Etablierung der Offenen Jugendarbeit Müllheim neu orientieren möchte. Er kündete seine Anstellung per 31. Dezember 2020.



In den Herbst- und Wintermonaten waren die Jugendarbeitenden als Mitglied der Findungskommission sehr damit beschäftigt eine passende Nachfolge für Jonathan Trüeb zu finden und die Übergabe aller Aufgaben und des Knowhows zu organisieren. Zur Sicherstellung des Wissens von Jonathan wurden Handlungsleitfäden geschrieben.

In der letzten Dezemberwoche vor Weihnachten öffnete die Offene Jugendarbeit Müllheim ihre Türen für Alle, die sich von Jonathan Trüeb verabschieden wollten. An seinem letzten Arbeitstag überraschten ihn Ivana und die Jugendlichen mit einem Abschiedsvideo und einer kleinen Party.





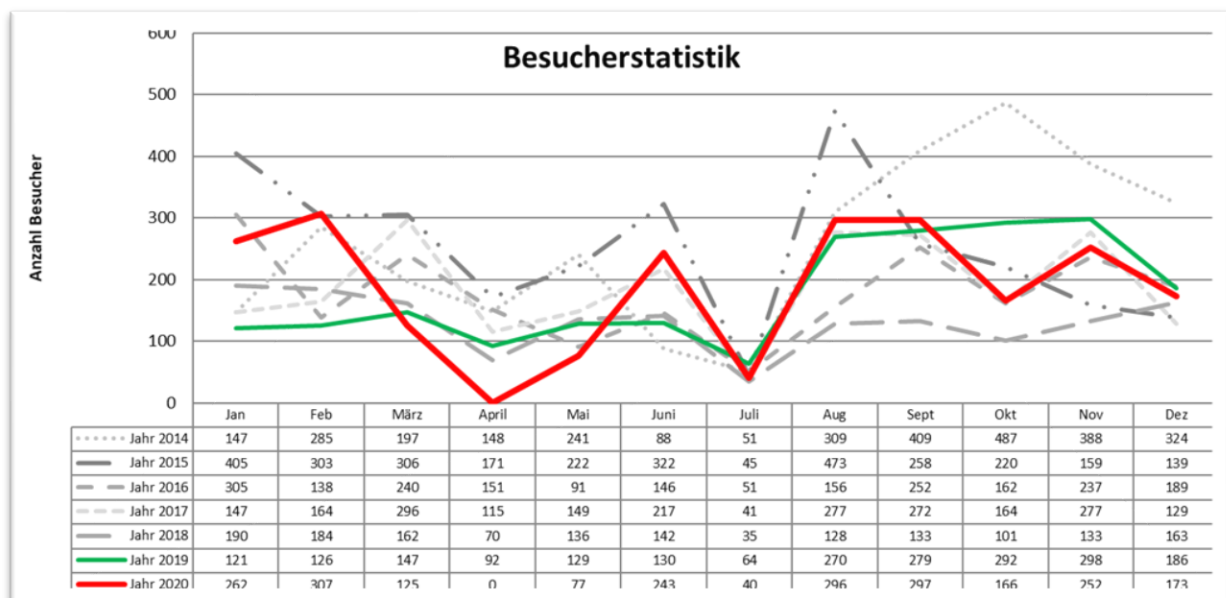
Statistik OJA Müllheim 2020

Der Start ins Jahr 2020 verlief gut. Die Besucherzahlen stiegen leicht an. Anschliessend kam das Coronavirus und der damit verbundene Lockdown. Mit der erneuten Öffnung des Jugendtreffs und den Lockerungen im Mai sind die Zahlen erneut gut gestiegen. Nach dem üblichen Sommertief blieben die Zahlen vergleichsweise hoch trotz Corona-Massnahmen, wie beispielsweise die Maskenpflicht.

Aktuell besuchen im Durchschnitt pro Woche 64 Jugendliche den Treffpunkt. Auf die jeweiligen Öffnungszeiten verteilt zeigt sich, dass am Mittwoch durchschnittlich 20-30 Jugendliche, am Donnerstag ca. 20 Jugendliche und am Freitag 20-40 Jugendliche in den Jugendtreff kommen.

Am Mittwoch betreuten Jonathan Trüeb und Ivana Garza den Treff zusammen. Am Donnerstag wurde er von Ivana alleine und am Freitag von Jonathan geleitet. Somit konnte sichergestellt werden, dass auf die Bedürfnisse der Jugendlichen gut eingegangen und die Themen wie z.B. Lehrstellensuche unter Corona aktiv angeschaut werden konnten.

Trotz dem Corona-Virus und einem Lockdown mit geschlossenem Treff ist das Jahr gut besucht gewesen und vergleichbar mit anderen Jahren. Die nachfolgende Grafik zeigt den Verlauf über die letzten sechs Jahre.



Insgesamt war der Jugendtreff 2020 93-mal geöffnet und wurde durchschnittlich von 23 Besucher/ innen pro Öffnung besucht.

Zwischen 2011 und 2017 lag die Besucherzahl pro Öffnung bei 20 Besuchern.

Ausblick

Die Ideen gehen nicht aus, als Treffleitende möchten wir am Puls der Zeit und mit den Jugendlichen in Verbindung bleiben.

Folgende **Projekte** sind für 2021 geplant:

- Sackgeldbörse
- Ferien(S)pass
- Schnellster Müllheimer
- Angebot am Adventsmarkt
- Mehr Onlinepräsenz auf Instagram
- Bastelworkshops jeden Monat
- Renovation des Bunkers
- Mädchentreff
- Renovation des Rolling House
- Pausenaktionen als «Move the Street»
- Whiteboard: Präventionsthemen

Wir bedanken uns herzlich und in aller Form für die Unterstützung, die wir im Corona-Jahr 2020 erfahren durften und freuen uns auf die neuen Herausforderungen im 2021 und die Arbeit im neuen Tandem.

Für die Jugendarbeitenden Jonathan Trüeb und Ivana Garza

Ivana Garza

Mittelherkunft Offene Jugendarbeit Müllheim

Die Offene Jugendarbeit ist einerseits über die Politische Gemeinde Müllheim finanziert, welche für die Löhne der Jugendarbeitenden aufkommt.

Der Betrieb (Weiterbildung, Supervision, Handyrechnung, Arbeitsmittel usw.) wird durch folgende Einnahmen finanziert:

- Erträge von Veranstaltungen der Offenen Jugendarbeit
- Einnahme aus dem Betrieb Jugendtreff
- Mitglieder- und Gönnerbeiträge
- Beiträge der involvierten Trägerschaften
- dem Alkoholzehntel (der sogenannte Alkoholzehntel wird für die Prävention und Bekämpfung des Alkoholismus, des Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs verwendet und muss beim Kanton beantragt werden)

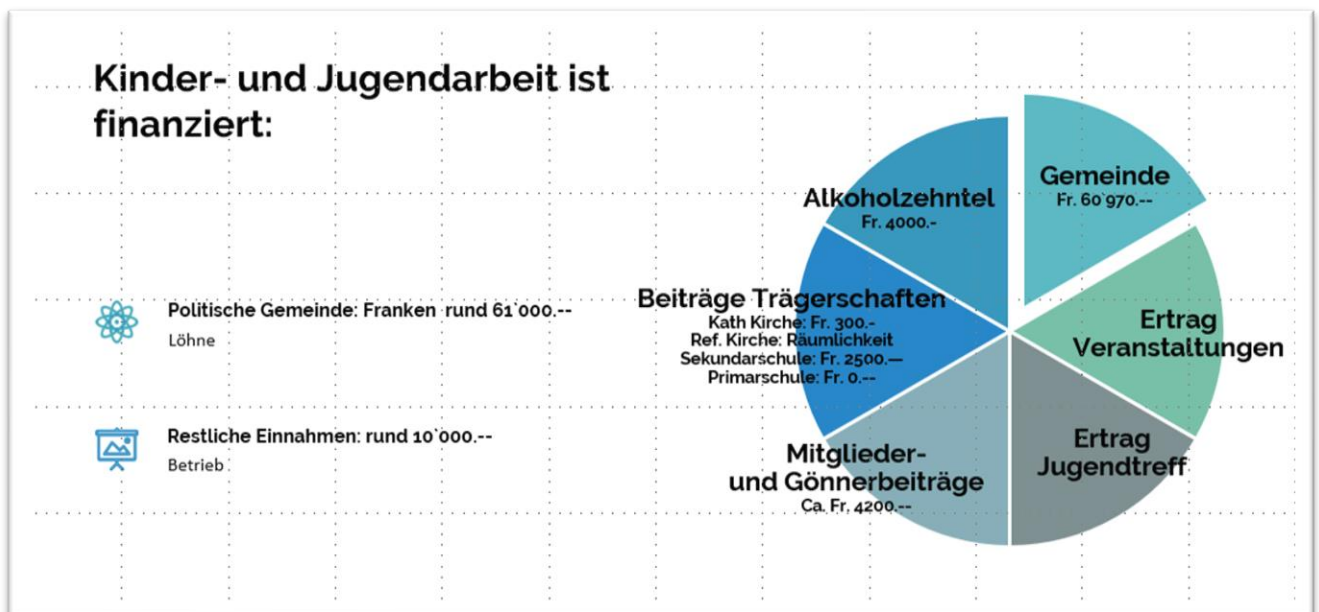


Abbildung: Finanzen Offene Jugendarbeit Müllheim

Jahresrechnung 2020

Bericht Finanzen Offene Jugendarbeit Müllheim

Das Jahr 2020 schliessen wir mit einem Verlust von minus Fr. 1'186.69 ab. Dieser Verlust war zu erwarten, da das «Corona-Jahr» nicht allzu viel Spielraum liess und auch keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten.

Rechnung 2020

AKTIVEN	31.12.2020	%
Kasse	289.65	1.6%
Bankkonto Betrieb	597.51	3.3%
Bankkonto Verein	17000.04	95.0%
TOTAL AKTIVEN	17887.20	
PASSIVEN	31.12.2020	%
Eigenkapital	19'861.82	111.0%
Verlust 2019	-787.93	-4.4%
Verlust 2020	-1186.69	-6.6%
TOTAL PASSIVEN	17887.20	
AUFWAND	2020	%
Personalaufwand	784.85	7.5%
Weiterbildung	2310.80	22.2%
Mobilität	300.00	2.9%
Einkauf Hoty/Bar	2895.85	27.8%
Reparaturen Hoty/Bar	123.90	1.2%
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	278.35	2.7%
Entsorgungsaufwand	34.80	0.3
Büromaterial	569.75	5.5%
Fachliteratur, Zeitungen, Zeitschriften	5.44	0.1%
Telephon	1618.45	15.5%
Internet	59.80	0.6%
Porti	70.00	0.7%
Informatikaufwand	129.00	1.2%
Kleininvestitionen	298.00	2.9%
Lizenzen, Updates, Wartungen	204.00	2.0%
Sonstiger betrieblicher Aufwand	681.25	6.5%
Bankspesen	61.00	0.6%
TOTAL AUFWAND	10425.24	
ERTRAG	2020	%
Ertrag Hoty	1861.30	20.1%
Mitgliederbeiträge	820.00	8.9%
Gönnerbeitrag	2550.00	27.6%
NOKJAT Thurgau	-98.25	-1.1%
Amt für Gesundheit, Prävention und Sucht	4115.50	44.0%
Kundenbetreuung/ Geschenke	-10.00	0.1%
TOTAL ERTRAG	9238.55	

Budget 2021

Aufwand	Rechnung 2020 in CHF	Budget 2021 in CHF
Personalaufwand	784.85	750.00
Aus- und Weiterbildung	2310.80	2300.00
Spesen Mobilität	300.00	200.00
Einkauf Hoty/Bar	2895.85	2900.00
Reparaturen Hoty/Bar	123.90	120.00
Sachversicherung, Abgaben, Gebühren	278.35	280.00
Entsorgungsgebühren	34.80	20.00
Büromaterial	569.75	600.00
Fachliteratur/Zeitschriften	5.44	20.00
Telephon	1618.45	1700.00
Internet	59.80	60.00
Porti	70.00	90.00
Informatikaufwand	129.00	1800.00
Kleininvestitionen	298.00	320.00
Lizenzen, UpDates, Wartung	204.00	210.00
Kundenbetreuung	10.00	20.00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	681.25	500.00
Bankspesen	61.00	65.00
Total Summe Aufwand	10`435.24	11`955.00

Ertrag		Budget 2021 in CHF
Ertrag aus Veranstaltungen	-.-	-.-
Ertrag Hoty	1861.30	1800.00
Mitgliederbeiträge	820.00	850.00
Gönnerbeiträge	2550.00	2800.00
Finanzverwaltung Frauenfeld	4115.50	4000.00
Total Summe Ertrag	9248.55	9450.00
Total Summe Aufwand	10`435.24	11`955.00
Verlust 2020	-1186.69	
Budgetierter Gewinn/Verlust 2021		- 2505.00

Erfreuliche Entwicklung Mitglieder- und Gönnerbeiträge

Aufgrund der professionellen Begleitung der Kinder und Jugendlichen entschliessen sich viele Eltern den Verein mit der Zahlung der Mitgliederbeiträge langfristig zu unterstützen, auch wenn ihre Kinder und Jugendlichen das Angebot der Offenen Jugendarbeit nicht mehr nutzen.

Entschädigungen

Der Verein Offene Jugendarbeit hat im Mai 2021 beschlossen den beiden Treffleitungen Jonathan Trüeb rückwirkend gemäss Art. 128 Abs. 3 OR vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2020 (bis 5 Jahre) und Ivana Garza vom 1. August 2019 bis 31. Dezember 2020 in Absprache mit dem kantonalen Personalamt die freiwillige Familienzulage nachzuzahlen. Der Vereinsvorstand hatte bis im Oktober 2020 keine Kenntnis davon, dass die Politische Gemeinde Müllheim entgegen den kommunalen Angestellten, den Stelleninhabern des Vereins Offene Jugendarbeit keine freiwillige Familienzulage auszahlt. Ein Antrag zur Nachzahlung durch die Politische Gemeinde Müllheim wurde im Gemeinderat gemäss Trägerschaftsmitglied der Politischen Gemeinde Müllheim einstimmig abgelehnt. Das kantonale Personalamt sieht den Beschluss des Vereins, die Familienzulage nachzuzahlen, als professionelles und vorbildliches Vorgehen an. Aufgrund dessen wird der Verlust 2021 um **9366 Franken höher** budgetiert liegen als zu Beginn des Jahres.

Ich möchte mich ganz herzlich für die freiwilligen Beiträge und Spenden bedanken, ohne diese könnte die Offene Jugendarbeit nicht in dieser Art geführt werden.

Die Vereinsmitglieder tragen mit ihren Mitgliederbeiträgen zur weiteren Finanzierung bei:

Kind einzeln Fr. 30.-

Familie Fr. 50.-

Wir sind spendenfinanziert und daher weiterhin auf die grosszügige Unterstützung unserer Gönnerinnen und Gönner angewiesen. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön für die treue Unterstützung.

Melanie Güttinger

Aufgabenbereich Finanzen

Geschichte, Abschied und Dank

Der berühmte Maler Salvador Dali hat einmal gesagt: „**Abschied ist die Geburt der Erinnerung**“.

Ich darf dieses Zitat erweitern und sagen, dieser Abschied ist gleichzeitig der Einstieg in einen Lebensabschnitt, welcher für mich bereits vor fünf Jahren mit meiner Weiterbildung im Bereich Palliative Care, verbunden mit einer Erhöhung meines Arbeitspensums, begann. Und damit beschäftigt sich auch die Geschichte: ein Stück weit in die Vergangenheit und ein Schritt in die Zukunft.

Mit dem Beschluss des Gemeinderates, **eine systematische, institutionalisierte und professionelle offene Jugendarbeit zu betreiben** und der Raumbeschaffung im Neubau ref. Kirchgemeindehaus im Jahr 2003 sowie der Gründung der Koordinationsstelle für Familien- und Jugendfragen im Jahr 2008 legte der damalige Gemeinderat die Grundsteine für die Jugendarbeit von Müllheim.

Als Mitglied der Koordinationsstelle durfte ich 2010 zusammen mit **Claudia Ballweg** und einigen motivierten Sekundarschülerinnen das Projekt Jugendtreff am Jugendmitwirkungstag vertreten und innerhalb der nächsten zehn Monate ein Konzept erstellen, welches im April 2011 vom Gemeinderat bewilligt wurde. Im September 2011 mit der Vereinsgründung durfte ich das Präsidium des Vereins Offene Jugendarbeit übernehmen und im Dezember unter der Leitung von **Jonathan Trüeb** den Betrieb mit einer grossen und langersehnten Party starten. Mit dem grossen Einsatz und der Unterstützung von **Heinz Fehlmann**, ehemaliges Trägerschaftsmitglied der Gemeinde, und **Graziosa Alge** sowie dem grossen Vertrauen der politischen Gemeinde gelang es, die Jugendarbeit von Müllheim zu einem Leuchtturm heranwachsen zu lassen. Gemeinsam mit dem Vorstand setzte ich mich fortan stets für das Wohl der Kinder und Jugendlichen als strategische und operative Leitung ein. Im Bewusstsein, dass die Nachfolgeregelung zu den grössten und schwierigsten Aufgaben gehört, freut es mich mit **Ivana Garza** und **Angela Clavuot** zwei ausgebildete Sozial-Arbeiterinnen für die Aufgaben der Offene Jugendarbeit Müllheim gefunden zu haben.

Über all die Jahre durfte die Offene Jugendarbeit auf das fundamentale Wissen von **vielen Vorstandsmitgliedern** zählen, insbesondere das von **Toni Wäffler** möchte ich erwähnen. Für mich war stets klar: das Schiff fährt nur in ruhigem Fahrwasser, wenn die gesamte Mannschaft an einem Strang zieht. Anleiten, Ziele setzen, als Vorbild wirken, das war mein Motto. Auch wenn ich jetzt in anderen Fahrwassern segeln werde, so bleibt die Hoffnung, dass eines bleibt:

Als Wegweiser und Leuchtturm wird die Offene Jugendarbeit Müllheim noch lange über die kommunalen Grenzen stehen und leuchten.

In diesem Sinne wünsche ich dem Vorstand und den Stelleninhaberinnen Ivana und Angela alles Gute, die notwendige Tatkraft, Fairness und Verantwortungsbewusstsein für die Kinder

und Jugendlichen von Müllheim und Umgebung sowie ihre Ansprechpartner, insbesondere die Eltern und Erziehungsberechtigten.

Iris Oehninger

Kontakt Offene Jugendarbeit Müllheim

Wenn Sie Fragen oder Anliegen zur Offenen Jugendarbeit, deren Ideen und Aufgaben haben, dann zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Und wenn Sie gerne zu mehr Wissenswertem aus der Jugendarbeit kommen wollen, dürfen Sie sich gerne auf unserer Homepage informieren:

www.jugendarbeit-muellheim.ch

Leitung Offene Jugendarbeit Müllheim

Email: admin@jugendarbeit-muellheim.ch

Ivana Garza

Telefonnummer: 079 318 01 22

Email: ivana.garza@jugendarbeit-muellheim.ch

Angela Clavuot

Telefonnummer: 079 619 97 66

Email: angela.clavuot@jugendarbeit-muellheim.ch

Impressum:

Gestaltung und Design

Iris Oehninger / Ivana Garza / Angela Clavuot

Druck

Infrastruktur und Material Sekundarschule Müllheim

Einen herzlichen Dank für das kostenlose Kopieren des Jahresberichtes

An den Gönner, das Rietwies-Team der Sekundarschule Müllheim